

**Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel**

**Vorlage Nr. 950/471/2017**

**Beschlussvorlage**

**TOP** Ergänzungswahl zum  
**Werkausschuss**  
**(Beschäftigtenvertreter nach § 90**  
**LPersVG)**

Verfasser: Matthias Steffens  
Bearbeiter: Matthias Steffens  
Abteilung: Eigenbetrieb Abwasserwerk  
Datum: 09.03.2017 Aktenzeichen: 5 815-09  
Telefon-Nr.: 02651/8009-42

| Gremium             | Status     | Termin     | Beschlussart |
|---------------------|------------|------------|--------------|
| Werkausschuss       | öffentlich | 21.03.2017 | Vorberatung  |
| Verbandsgemeinderat | öffentlich | 06.04.2017 | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

Der Verbandsgemeinderat wählt auf Empfehlung des Werkausschusses  
..... als neuen Beschäftigtenvertreter gemäß § 90 des Landespersonalvertretungsgesetzes.

**Etwaige Anträge:**

**Beschluss:**

| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                          |    |      |            |                              |                           |
|-----------------------------|--------------------------|----|------|------------|------------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | Ja | Nein | Enthaltung | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/>  |
| Ein-<br>stimmig             | Mit<br>Stimmenmehrheit   |    |      |            | Laut Beschlussvor-<br>schlag | Abweichender<br>Beschluss |

**Sachverhalt:**

Nach § 90 des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPersVG) müssen dem Werk-ausschuss für wirtschaftliche Einrichtungen der öffentlichen Hand mit mehr als 10 Beschäftigten mind. in einem Drittel der Mitgliederzahl Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten hinzutreten.

Das Abwasserwerk wird als Eigenbetrieb und damit als wirtschaftliche Einrichtung der Verbandsgemeinde geführt und hat derzeit 13 Beschäftigte.

Das Vorschlagsrecht für die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter hat der Personalrat.

Die vom Personalrat vorgeschlagenen Personen sind durch den Verbandsgemeinde-rat nach § 40 Abs. 2 Gemeindeordnung in öffentlicher Sitzung zu wählen.

Der bisherige Beschäftigtenvertreter Markus Atzor hat nach seiner Bestellung zum stellvertretenden Werkleiter sein Ausschussmandat niedergelegt, sodass eine Er-gänzungswahl stattfinden muss.

Der Personalrat hat von diesem Vorschlagsrecht in seiner Sitzung am 16.03.2017 Gebrauch gemacht und den Mitarbeiter/die Mitarbeiterin ..... als neuen Beschäftigtenvertreter vorgeschlagen.

***(Ergebnis wird in der Sitzung nachgereicht)***

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Ergänzungswahl ge-mäß vorstehendem Vorschlag.

|  |  |   |                                       |                      |
|--|--|---|---------------------------------------|----------------------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen?</b>                                     |  |   |                                       |                      |
| <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein |  |   |                                       |                      |
| <b>Veranschlagung</b>  |  |   |                                       |                      |
| <input type="checkbox"/> Erfolgsplan<br>20                           | <input type="checkbox"/> Vermögens-<br>plan 20 | <input checked="" type="checkbox"/><br>Nein | <input type="checkbox"/> Ja, mit<br>€ | Buchungsstel-<br>le: |

**Anlagen:**